

Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten

PROTOKOLL

der 18. Sitzung der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten am 01.03.2017

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
Tagungsort: Rathaussaal Rathaus Ribnitz, Am Markt 1, 18311 Ribnitz-Damgarten

Anwesenheit

Vorsitz

Frau Kathrin Meyer	anwesend
--------------------	----------

Mitglieder

Herr Volker Bastian	anwesend bis 20:45 Uhr
Frau Christina Bonke	anwesend
Herr Ulrich Borchert	anwesend
Frau Birte Buchin	anwesend bis 20:45 Uhr
Frau Rita Falkert	anwesend
Herr Andreas Gohs	anwesend
Herr Thomas Huth	entschuldigt
Herr Hans-Dieter Hänsen	anwesend
Herr Hans-Dieter Konkol	anwesend
Herr Eckart Kreitlow	anwesend
Herr Tino Leipold	anwesend
Frau Christel Lesche-Panizza	anwesend
Herr Reinhardt Röwer	anwesend
Herr Horst Schacht	anwesend
Herr Holger Schmidt	anwesend
Herr Jens Stadtaus	anwesend
Herr Volker Teske	entschuldigt
Herr Udo Voß	anwesend
Frau Heike Völschow	anwesend
Herr Hans-Joachim Westendorf	anwesend

Herr Manfred Widuckel	anwesend
Frau Susann Wippermann	anwesend
Herr Dirk Zilius	anwesend
Herr Axel Zühlsdorff	entschuldigt

Verwaltung

Herr Frank Ilchmann	entschuldigt
Frau Heike Karnatz	anwesend
Herr Heiko Körner	anwesend

Schriftführer

Frau Martina Hilpert	anwesend
Frau Sandra Kelch	anwesend

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung des Protokolls der Stadtvertretersitzung vom 07.12.2016 mit Protokollkontrolle
- 5 Satzungsbeschluss über die I. Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 21 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Innenstadt Ribnitz, Quartier 13", Büttelstraße/Grüne Straße im Verfahren nach § 30 Abs. 3 i. V. m. § 13 a BauGB
- 6 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über die I. Änderung der I. Ergänzung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 51 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wochenendhausgebiet Klein-Müritz"
- 7 Genehmigung des Eilbeschlusses Nr. RDG/BV/BA-17/370 vom 1. Februar 2017 - Aufstellungsbeschluss über die I. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 63 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wildrosenweg" OT Borg im Verfahren nach § 13 BauGB
- 8 Genehmigung des Eilbeschlusses Nr. RDG/BV/BA-17/371 vom 01.02.2017 - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über die I. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 63 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wildrosenweg", OT Borg, im Verfahren nach § 13 BauGB
- 9 Vergabe von Straßennamen im Bebauungsplangebiet Nr. 88 der Stadt Ribnitz-Damgarten "Wohngebiet Sandhufe IV"
- 10 Vergabe eines Straßennamens - Umbenennung eines Abschnittes der "Wasserreihe" in "Waldemar-Schröder-Weg"
- 11 3. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung
- 12 Einrichtung eines digitalen "Informations- und Wissenspools" in Form einer Homepage als regionale geschichtsorientierte Datengrundlage
- 13 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2017
- 14 Beschluss eines Haushaltssicherungskonzeptes in Form einer Migrationstabelle
- 15 Vorläufige Benutzungsordnung für das Begegnungszentrum der Stadt Ribnitz-Damgarten
- 16 Bericht des Vereinsvorsitzenden und des Geschäftsführers des Museumsvereins Deutsches Bernsteinmuseum Ribnitz-Damgarten e. V. gemäß Übernahmevertrag
- 17 Bericht des Vereinsvorsitzenden und des Geschäftsführers des Museumsvereins Klockenhagen e. V. gemäß Übernahmevertrag
- 18 Informationen des Bürgermeisters

nichtöffentlicher Teil:

- 20 Veräußerung von Liegenschaften
- 21 Auskünfte/Mitteilungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Stadtpräsidentin Meyer eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit der Stadtvertretung mit zu diesem Zeitpunkt 22 anwesenden Stadtvertretern fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Stadtvertreter Hänsen erklärte an dieser Stelle, vor der Beratung und Abstimmung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2017 im Hinblick auf den gefassten Selbstbindungsbeschluss eine Befassung mit der Fremdenverkehrsabgabensatzung erwartet zu haben. Herr stellvertretender Bürgermeister Körner erklärte, dass der Beschluss in Sachen Haushalt keine Bindungswirkung in Bezug auf die Fremdenverkehrsabgabensatzung hat. Die Verwaltung wird der Aufgabenstellung aus dem Selbstbindungsbeschluss nachkommen. Er kündigte weitergehende Ausführungen im Zuge des Tagesordnungspunktes 13 an. Frau Karnatz, Leiterin des Amtes für Schule, Jugend und Kultur, verwies auf ihre Ausführungen im Rahmen der Hauptausschusssitzung vom 1. Februar 2017. Aufgrund der Langzeiterkrankung von Mitarbeitern kann die überarbeitete Satzung zur Fremdenverkehrsabgabe erst zur Sitzung im Mai 2017 zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Der Tagesordnung wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Frau Peggy Goeritz erfragte, ob die Möglichkeit zur Aufstellung einer Bücher-Telefonzelle auf dem Markt bestehen würde. Sie erklärte, sich ehrenamtlich um diese „Bücherzelle“ kümmern zu wollen. Die Stadtvertreter begrüßten diese Idee. Herr Stadtvertreter Schacht erklärte, bereits mit dem Geschäftsführer des VFAQ, Herrn Jan Berg, ein Gespräch in dieser Angelegenheit geführt zu haben. Herr Berg vom VFAQ wird Frau Göritz bei diesem Vorhaben sicherlich unterstützen.

TOP 4 Bestätigung des Protokolls der Stadtvertretersitzung vom 07.12.2016 mit Protokollkontrolle

Herr Hänsen erklärte zum Tagesordnungspunkt 8, dass er seine Ausführungen nicht ausreichend dargestellt findet. Er übergab einen Ergänzungstext, der dem Protokoll als Anlage beigelegt wird. Das Protokoll der 17. Stadtvertretersitzung einschließlich Anlage wurde bei einer Stimmenthaltung bestätigt.

TOP 5 Satzungsbeschluss über die I. Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 21 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Innenstadt Ribnitz, Quartier 13", Büttelstraße/Grüne Straße im Verfahren nach § 30 Abs. 3 i. V. m. § 13 a BauGB

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-17/363

Satzungsbeschluss über die I. Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 21 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Innenstadt Ribnitz, Quartier 13“, Büttelstraße/Grüne Straße im Verfahren nach § 30 Abs. 3 i. V. m. § 13 a BauGB

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Die während der öffentlichen Auslegungen nach § 3 Abs. 2 und § 4 a Abs. 3 BauGB des Entwurfes der I. Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 21 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Innenstadt Ribnitz, Quartier 13“, Büttelstraße/Grüne Straße im Verfahren nach § 30 Abs. 3 i. V. m. § 13 a durch die Öffentlichkeit vorgebrachten Stellungnahmen sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden hat die Stadtvertretung laut den in der Beschlussvorlage vom 26. Januar 2017 niedergelegten Behandlungsvorschlägen geprüft (Abwägungsprotokoll). Der Bürgermeister wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden, welche Anregungen und Bedenken vorgetragen haben, von diesem Ergebnis unter Angabe von Gründen in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) beschließt die Stadtvertretung die I. Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 21 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Innenstadt Ribnitz, Quartier 13“, Büttelstraße/Grüne Straße, im Verfahren nach § 30 Abs. 3 i. V. m. § 13a BauGB bestehend aus dem Planteil (Planzeichnung - Teil A) und dem Textteil (textliche und gestalterische Festsetzungen - Teil B) mit Stand vom 26. Januar 2017 als Satzung.
3. Die Begründung mit Stand vom 26. Januar 2017 wird gebilligt.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Satzungsbeschluss über die Bebauungsplanes Nr. 21 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Innenstadt Ribnitz, Quartier 13“, Büttelstraße/Grüne Straße, im Verfahren nach § 30 Abs. 3 i. V. m. § 13a BauGB ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Mit der Bekanntmachung tritt der I. Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 21 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Innenstadt Ribnitz, Quartier 13“, Büttelstraße/Grüne Straße, im Verfahren nach § 30 Abs. 3 i. V. m. § 13a BauGB in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	22	Ja-Stimmen:	22	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

TOP 6 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über die I. Änderung der I. Ergänzung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 51 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wochenendhausgebiet Klein-Müritz"

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-17/368

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über die I. Änderung der I. Ergänzung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 51 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wochenendhausgebiet Klein-Müritz“

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Die Entwurfsunterlagen der I. Änderung der I. Ergänzung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 51 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wochenendhausgebiet Klein-Müritz“, einschließlich der Begründung werden in der vorliegenden Fassung mit Stand vom 26. Januar 2017 gebilligt und als Entwurf beschlossen.
2. Der Planentwurf und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

3. Den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange ist nach § 4 Abs. 2 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben, gleichfalls sind sie von der parallel durchzuführenden Auslegung des Bebauungsplanentwurfes zu benachrichtigen.

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	22	Ja-Stimmen:	22	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

- TOP 7** Genehmigung des Eilbeschlusses Nr. RDG/BV/BA-17/370 vom 1. Februar 2017 - Aufstellungsbeschluss über die I. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 63 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wildrosenweg" OT Borg im Verfahren nach § 13 BauGB

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-17/384

Genehmigung des Eilbeschlusses Nr. RDG/BV/BA-17/370 vom 1. Februar 2017 - Aufstellungsbeschluss über die I. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 63 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wildrosenweg“, OT Borg, im Verfahren nach § 13 BauGB

Die Stadtvertretung genehmigt den Eilbeschluss Nr. RDG/BV/BA-17/370 des Hauptausschusses vom 1. Februar 2017 - Aufstellungsbeschluss über die I. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 63 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wildrosenweg“, OT Borg, im Verfahren nach § 13 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	22	Ja-Stimmen:	22	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

- TOP 8** Genehmigung des Eilbeschlusses Nr. RDG/BV/BA-17/371 vom 01.02.2017 - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über die I. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 63 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wildrosenweg", OT Borg, im Verfahren nach § 13 BauGB

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	22	Ja-Stimmen:	22	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

- TOP 9** Vergabe von Straßennamen im Bebauungsplangebiet Nr. 88 der Stadt Ribnitz-Damgarten "Wohngebiet Sandhufe IV"

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-17/386

Vergabe von Straßennamen im Bebauungsplangebiet Nr. 88 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohngebiet Sandhufe IV“

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Für die Planstraßen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 88 werden nachfolgende Straßennamen vergeben:

- Planstraße A „Käthe-Miethe-Straße“ (Weiterführung)
- Planstraße B „Sandhufe“ (Weiterführung)

- Planstraße C „Anna-Gerresheim-Straße“ (Weiterführung)
- Planstraße D „Otto-Lemcke-Straße“
- Planstraße E „Karl-Meyer-Straße“

Für die Lage der Straßen ist der in der Anlage 1 dargestellte Plan vom 4. Januar 2017 maßgebend, welcher Bestandteil dieses Beschlusses ist.

2. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	22	Ja-Stimmen:	22	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

TOP 10 Vergabe eines Straßennamens - Umbenennung eines Abschnittes der "Wasserreihe" in "Waldemar-Schröder-Weg"

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-17/362

Vergabe eines Straßennamens - Umbenennung eines Abschnittes der „Wasserreihe“ in „Waldemar-Schröder-Weg“

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

1. Der Abschnitt der „Wasserreihe“

Gemarkung Langendamm

Flur: 1

Flurstücke: 25/2 und 15/2 tlw.

wird in „Waldemar-Schröder-Weg“ umbenannt.

Für die Lage des Weges ist der in der Anlage dargestellte Lageplan vom 9. Januar 2017 maßgebend, welcher Bestandteil dieses Beschlusses ist.

2. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	22	Ja-Stimmen:	22	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

TOP 11 3. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung

Frau Stadtpräsidentin Meyer wies darauf hin, dass im Zusammenhang mit dieser Beschlussvorlage eine Austauschvorlage verteilt wurde, um einen redaktionellen Fehler in der aktuellen Fassung bezüglich der Straße „Boddenblick“ zu korrigieren.

Beschluss-Nr. RDG/BV/HA-17/383

3. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) und des § 50 Abs. 4 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG-MV) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten vom 1. März 2017 folgende Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung erlassen:

Artikel I

Anlage 2 der Satzung wird durch nachfolgende Straßen ergänzt:

Kategorie 2

Ribnitz

- Am Bürgermeistergarten
- Anna-Gerresheim-Straße
- Karl-Meyer-Straße
- Käthe-Miethe-Straße
- Luise-Algenstaedt-Straße
- Otto-Lemcke-Straße

Körkwitz

- Zum Bodden

Langendamm

- Waldemar-Schröder-Weg
- (Boddenblick) Privatstraße

Artikel II

Die Änderungssatzung tritt hinsichtlich der Straßen „Anna-Gerresheim-Straße“, „Käthe-Miethe-Straße“ und „Luise-Algenstaedt-Straße“ rückwirkend zum 1. Januar 2015 in Kraft, im Weiteren am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung.

Ribnitz-Damgarten,

Ilchmann
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	22	Ja-Stimmen:	22	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

TOP 12 Einrichtung eines digitalen "Informations- und Wissenspools" in Form einer Homepage als regionale geschichtsorientierte Datengrundlage

Herr stellvertretender Bürgermeister Körner führte aus, dass im Ergebnis intensiver Arbeit innerhalb der Arbeitsgruppe „Denkmal für die Opfer von Krieg und Gewalt“ die Entscheidung getroffen wurde, auf eine zentrale bauliche Gedenkstätte zu verzichten. Stattdessen ist beabsichtigt, eine moderne „Gedenkstätte“ in Gestalt einer Internetseite zu erstellen. Damit wird einer breiten Öffentlichkeit Zugang zu Informationen verschafft und insbesondere die junge Generation erreicht. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, die Plattform regelmäßig zu ergänzen und allen Opfergruppen gerecht zu werden. Vertreter des Vereins „Freundeskreis Kloster und Stadtgeschichte Ribnitz-Damgarten e. V.“ haben ihre Unterstützung beim Aufbau und der Betreuung des Informations- und Wissenspools sowie die Übernahme der jährlichen Domainkosten zugesichert.

Die Stadtvertreter begrüßten diese innovative Idee, von der ein Wissenszuwachs zu erwarten ist, als einen bedeutenden Beitrag zur Aufbereitung der Geschichte der Stadt.

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-17/387

Einrichtung eines digitalen "Informations- und Wissenspools" in Form einer Homepage als regionale geschichtsorientierte Datengrundlage

Die Stadtvertretung beschließt die Einrichtung eines digitalen „Informations- und Wissenspools“ in Form einer Homepage. Diese dient zukünftig als Datengrundlage für die Darstellung, die Vermittlung, die Sensibilisierung und den Austausch zu verschiedensten regionalhistorischen Themen. Die Kosten

in Höhe von 5.000 EUR werden in den Haushalt 2017 der Stadt eingestellt. Die jährlichen Domainkosten sowie die Betreuung der Homepage werden über den „Freundeskreis Kloster- und Stadtgeschichte Ribnitz-Damgarten e. V.“ gesichert.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	22	Ja-Stimmen:	22	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

TOP 13 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2017

Frau Falkert stellte einen Antrag auf Verlagerung der Planansätze der Haushaltsstellen 1-11100-05 und 1-11200-2 auf die Haushaltsstelle 1-21100 (Schulen), da ihrer Auffassung nach mit der Mittelverwendung ein Verstoß gegen das Haushaltsrecht vorliegt.

Herr stellvertretender Bürgermeister Körner erklärte daraufhin, dass die Verwaltung dem Hinweis nachgehen werde. Sollte die Prüfung einen entsprechenden Verstoß bestätigen, werden die geplanten Mittel nicht eingesetzt.

Frau Stadtpräsidentin Meyer forderte nach weiteren Meinungsäußerungen zur Abstimmung über den in Schriftform vorliegenden Antrag von Frau Stadtvertreterin Falkert, der dem Protokoll als Anlage beigelegt wird, auf. Frau Stadtvertreterin Falkert kündigte an, eine Dienstaufsichtsbeschwerde einzureichen, sollte ihrem Antrag nicht zugestimmt werden.

Antrag

Das Bürgerbündnis beantragt, dass geplante Sachkosten von den HH-Stellen 1-11100-05 und 1-11200-2 zu Gunsten der HH-Stellen 1-21100 für die Sachkostenart „Schulprojekte“ eingesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	22	Ja-Stimmen:	1	Nein-Stimmen	12	Stimmenthaltungen:	9

Herr Stadtvertreter Schmidt erläuterte als Vorsitzender des Finanzausschusses, dass dem unausgeglichene Haushalt im Grunde nicht zugestimmt werden dürfe. Er machte aber gleichzeitig deutlich, dass die Stadt nur mit einem genehmigten Haushalt handlungsfähig ist. Mit dem im nachfolgenden Tagesordnungspunkt anstehenden Beschluss eines Haushaltssicherungskonzept in Form einer Migrationstabelle für einen Zeitraum von 10 Jahren kann dargestellt werden, dass der Haushalt mittelfristig wieder ausgeglichen sein wird, so dass eine Genehmigung durch den Landkreis Vorpommern-Rügen möglich ist. Die Liste ist flexibel gestaltbar. Die Realisierung der einzelnen Positionen des Maßnahmenkatalogs unterliegen der Prüfung durch die Stadtvertretung.

Herr stellvertretender Bürgermeister Körner ergänzte, dass die Migrationsliste Prognosen beinhaltet, die nach Abschluss der jeweiligen Maßnahme Anpassungen an die Realität erforderlich machen. Sie ist ein Arbeitsauftrag für die Verwaltung und wird jährlich fortgeschrieben.

Frau Karnatz, Leiterin des Amtes für Schule, Jugend und Kultur, erläuterte auf Nachfrage von Herrn Stadtvertreter Hänsen, dass die Ergebnisse der Umsetzung der Fremdenverkehrsabgabesatzung im Haushalt Berücksichtigung finden. Nach Anpassung der Kalkulation wird die überarbeitete Satzung in den Fachausschüssen beraten und zur Stadtvertreterversammlung am 10. Mai 2017 zur Beschlussfassung vorgelegt. Herr Stadtvertreter Hänsen kritisierte die Erhebung der Fremdenverkehrsabgabe auch nach ausführlichen Erläuterungen von Frau Karnatz, da für ihn kein Mehrwert erkennbar ist.

Frau Stadtvertreterin Bonke erklärte, dass es zwingend ist, zunächst die Pflichtaufgaben der Stadt zu erfüllen. Sie sprach in diesem Zusammenhang aber auch ihr Unverständnis darüber aus, dass zum Beispiel im Jugendbereich neue Aufgaben übertragen werden, eine finanzielle Beteiligung durch das Land aber nicht erfolgt.

Herr Stadtvertreter Widuckel führte aus, dass der Haushalt niemanden zufrieden stelle, die Migrationstabelle aber eine gute Arbeitsgrundlage bietet.

Herr Stadtvertreter Gohs verwies darauf, dass zu dieser Thematik ausführlich diskutiert und erarbeitet wurde. Ziel ist es, handlungsfähig zu sein und dass bisherige Niveau mindestens zu halten. Dazu sind die Aufgaben auf der Migrationsliste festgehalten. Die Umsetzung ist mittels des jeweiligen Abrechnungsblattes gut nachvollziehbar. Frau Stadtvertreterin Völschow stimmte dem zu und erklärte, dass durch die Ausschüsse anhand der Migrationstabelle alle Maßnahmen gut kontrolliert werden können.

Beschluss-Nr. RDG/BV/FA-17/380

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2017

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 mit seinen Bestandteilen und Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	22	Ja-Stimmen:	18	Nein-Stimmen:	3	Stimmenthaltungen:	1

TOP 14 Beschluss eines Haushaltssicherungskonzeptes in Form einer Migrationstabelle

Herr Stadtvertreter Hänsen erfragte, ob die Tabelle durch den Beschluss festgeschrieben sei oder ob weiterhin Handlungsspielraum bestehen würde. Herr stellvertretender Bürgermeister Körner erklärte, dass die Liste auch nach der Beschlussfassung bearbeitet werden kann.

Beschluss-Nr. RDG/BV/FA-17/381

Beschluss eines Haushaltssicherungskonzeptes in Form einer Migrationstabelle

Die Stadtvertretung beschließt das Haushaltssicherungskonzept in Form einer Migrationstabelle.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	22	Ja-Stimmen:	22	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

TOP 15 Vorläufige Benutzungsordnung für das Begegnungszentrum der Stadt Ribnitz-Damgarten

Frau Karnatz, Leiterin des Amtes für Schule, Jugend und Kultur, erläuterte, dass die Benutzungsordnung rückwirkend in Kraft treten soll, da bereits seit November 2016 auf dieser Grundlage gearbeitet wird. Herr Stadtvertreter Leipold erklärte an dieser Stelle, dass er den Eindruck habe, dass das Begegnungszentrum gut frequentiert werde.

Beschluss-Nr. RDG/BV/TA-17/361

Vorläufige Benutzungsordnung für das Begegnungszentrum der Stadt Ribnitz-Damgarten

Die Stadtvertretung beschließt die vorläufige Benutzungsordnung für das Begegnungszentrum der Stadt Ribnitz-Damgarten.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	25						
davon anwesend:	22	Ja-Stimmen:	22	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

TOP 16 Bericht des Vereinsvorsitzenden und des Geschäftsführers des Museumsvereins Deutsches Bernsteinmuseum Ribnitz-Damgarten e. V. gemäß Übernahmevertrag

Herr Attula, wissenschaftlicher Leiter des Deutschen Bernsteinmuseums informierte über die Aktivitäten des Museums im vergangenen Jahr, wie beispielsweise die Eigeninvestition ins Café und die Ausstellung „100 Jahre BH“. Er erläuterte außerdem die geplanten Maßnahmen für das Jahr 2017. Es wird ein neues Faltblatt zum Museum geben und das Kinderbernsteinland soll, wenn finanziell möglich, erweitert werden. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:						
davon anwesend:		Ja-Stimmen:		Nein-Stimmen		Stimmenthaltungen:

TOP 17 Bericht des Vereinsvorsitzenden und des Geschäftsführers des Museumsvereins Klockenhagen e. V. gemäß Übernahmevertrag

Die Präsentation von Herr Krüger, Geschäftsführer des Freilichtmuseums Klockenhagen, ist dem Protokoll als Anlage beigelegt. Unter anderem wurde erläutert, dass die Veranstaltung „Naturklänge“ aufgegeben wird, weil sie sich im vergangenen Jahr als defizitär darstellte. Das Backhaus ist fast fertig gestellt und wird durch die Bäckerei Müller betrieben.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:						
davon anwesend:		Ja-Stimmen:		Nein-Stimmen		Stimmenthaltungen:

TOP 18 Informationen des Bürgermeisters

Herr Körner als stellvertretender Bürgermeister informierte unter anderem über:

- den Baubeginn der Erschließung der Ergänzungsflächen in der Damgartener Chaussee
- das Schulungsangebot Allris für die Stadtvertreter
- die Entscheidung des Landkreises für die Anmietung des Amtsgerichtsgebäudes
- die Mehrbelastung der Anwohner für den Ausbau der Barther Straße durch die Entscheidung des Landkreises, nur einen Gehweg bauen zu wollen
- den Zuwendungsbescheid für das Rudergebäude am Hafen Damgarten

Frau Karnatz berichtete als 2. stellvertretende Bürgermeisterin über

- eine Beratung im Ministerium bezüglich des Schulkonzeptes der bernsteinSchule
- die Verwendung der vom Bund zur Verbesserung der Kinderbetreuung überwiesenen Mittel der sogenannten „Herdprämie“ zur Deckung der Gemeindeanteile

die Verwendung der auf Grundlage der Fremdenverkehrsabgabensatzung vereinbarten Mittel.

TOP 19 Anfragen/Mitteilungen

Herr Stadtvertreter Schacht bat darum, den Zweckverband „Maritimer Lückenschluss“ auf der nächsten Stadtvertretersitzung zu thematisieren.

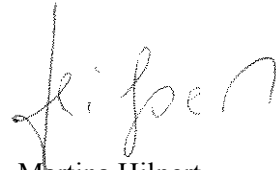
Herr Stadtvertreter Schacht erfragte die Gesamtkosten für den Umbau des Gebäudes „Kloster 15“. Herr stellvertretender Bürgermeister Körner erläuterte, dass die Schlussrechnung noch nicht vorliegt, Herr Stadtvertreter Schacht aber informiert wird, sobald man Kenntnis erlangt hat.

Frau Stadtpräsidentin Meyer verabschiedete Herrn Schade, Leiter des Amtes für Ordnungsangelegenheiten, mit einem Blumenstrauß und bedankte sich für die geleistete Arbeit. Herr Schade geht ab Mai 2017 in den Ruhestand und war seit der Amtsbildung wichtiges Bindeglied zwischen der Stadt und den ländlichen Gemeinden.

Frau Meyer beendete den öffentlichen Teil der 18. Stadtvertretersitzung.



Kathrin Meyer
Vorsitzende/r



Martina Hilpert
Protokollführer/in